

# Wo in Schaffhausens Gauen

1 Wo in Schaffhausens Gauen  
Des Munots Zinne grüsst  
Und an viellieben Frauen  
Der Rhein vorüber fließt  
Wo an den Hügeln Reben  
Gedeihen süß und mild  
Lasst unser Banner heben  
Commercias Hort und Schild.

2 Wir schwören stete Treue  
Euch Farben hold und hehr  
Geloben stets aufs Neue  
Bei unsrer Burschenehr  
Zu opfern frisch im Streite  
Mit jugendfrohem Mut  
Als Freunde Seit' an Seite  
Wenn's sein muss, Gut und Blut.

3 Reich Bruder mir den Becher  
Und schlage fröhlich ein.  
Es sollen uns als Zecher  
Die Farben heilig sein.  
An Küssen sollst nicht darben  
Du Mägdlein zart und fein.  
Doch lieben wir die Farben  
Weit mehr als Weib und Wein.

4 Ihr trauten Bundesbrüder  
Beim kühlen Glase Wein  
Singt hell das Lied der Lieder  
Weit über unsern Rhein.  
Sagt es den Feinden immer  
Dass wir zusammenstehn  
Bis einst der Farben Schimmer  
Mit uns wird untergehn.

5 Hat einer ausgelitten  
Legt Mütze ihm und Band  
Mit denen er gestritten  
In seine Totenhand.  
Dann singt das Lied am Grabe  
vom zweifach violett  
Mit weiss, als letzte Gabe  
Und als ein letzt Gebet.

Max A. Maier v/o Compass